

Horizonte öffnen – Verständnis schaffen



Programm
Herbst/Winter
2020/2021

Liebe Interessierte

Liebe Freundinnen und Freunde des **ZIID**

Es liegen schwierige Zeiten hinter uns allen. Das Leben hat sich mit einem Schlag verändert, wir sind gefordert und wir wissen nicht, trotz momentan niedriger Corona-Fallzahlen, wie es im Herbst und Winter weitergeht. Nicht mehr viel ist verbindlich planbar und wir können nicht vorhersehen, was uns die **Zukunft** bringt. Verbindlich ist im Moment, dass wir Ihnen ein **Programm** anbieten, in der Hoffnung, dass wir es im nächsten Semester auch umsetzen können, wenn auch unter veränderten Umständen: mit viel Abstand nämlich.

In erster Linie sind wir einzeln aufgefordert, Eigenverantwortung zu übernehmen: Sicherheitsabstände, Hygiene und Masken, wenn wir uns in geschlossenen Räumen befinden oder in einer grösseren Gruppe unterwegs sind. Das **ZIID** wird sein Angebot laufend den behördlichen Massnahmen anpassen.

Wir werden die meisten unserer Veranstaltungen im Zentrum Paulus Akademie durchführen, wenn möglich wirken wir auch wieder an der Uni Zürich. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und schaffen die nötigen Rahmenbedingungen, um Sie in grösstmöglicher Sicherheit bei uns willkommen zu heissen und mit Ihnen zusammen den **Dialog**, die Seminare und **Debatten** wieder aufzunehmen. Und darauf freuen wir uns!

Herzlich

Ihre Andrea König



Sonntag, 6. September 2020

Einst im Schtetl

Osteuropäisches Judentum in Zürich – Rundgang

Einige Tausend **jüdische** Menschen **wanderten** zwischen 1880 und 1920 auf der Flucht vor Armut, Hunger und Verfolgung aus Osteuropa in Zürich zu. In Aussersihl und Wiedikon bildeten sie eine schtetlartige Struktur. Wo, wovon und wie haben sie gelebt? Wie haben sie sich organisiert? Wie wurden sie aufgenommen? Und wie verlief ihre Integration?

Kurs	01
Leitung	Ralph Weingarten
Zeit	10.30 – 12.30 Uhr
Ort	Treffpunkt: Tramhaltestelle Bezirksgebäude (Tram 2/3)
Kosten	CHF 50 Anmeldeschluss <u>24. August</u>

Auf einem **Stadtrundgang** erfahren wir vom ehemaligen Leben dieser Zuzüger und verfolgen deren Weg in die **jüdisch-zürcherische** und die allgemein **zürcherische Gesellschaft**. Ihre Geschichte ist mit all ihren Rückschlägen und Erfolgen zugleich auch eine typische Geschichte für die **Integration** von Zuwanderern.

Donnerstag, 10. September 2020

Basiswissen Islam: Moscheen

mit Besuch der Moschee in Volketswil

Wenn wir hierzulande über eine Moschee sprechen, haben wir Minarette und Kuppeln vor Augen. Doch braucht eine Moschee **Minarette**? Wird beim Bau auf etwas Besonders geachtet? Kann jeder Raum als Moschee genutzt werden? Gibt es profane und heilige Orte im **Islam**?

Wir treffen uns in der **Moschee** Volketswil für eine **Besichtigung** und eine Einführung in die historische Entwicklung der Moscheen.

Kurs	02
Leitung	Hannan Salamat
Zeit	18.00 – 20.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: Iman Zentrum, Juchstrasse 15, 8604 Volketswil
Kosten	CHF 40 Anmeldeschluss <u>28. August</u> In Zusammenarbeit mit der VHS Zürich

Dienstag, 15. September 2020

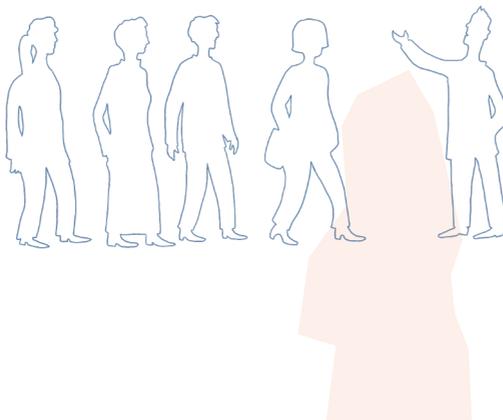
Nicht wörtlich, sondern ernst nehmen

Grundfragen im Umgang mit den Heiligen Schriften – Vortrag

Um **Heilige Schriften** zu verstehen – und sie zu verstehen, ist Voraussetzung für verantwortlichen Umgang mit ihnen – genügt es nicht, sie lesen zu können und zu lesen. Es verlangt zu wissen, wie, wann und wo sie entstanden und von wem sie überliefert worden sind. Heilige Schriften **wörtlich** zu nehmen bedeutet, sie auf die Rolle von literarischen Zeugnissen der Zeit ihrer Entstehung zu beschränken, ohne Relevanz für heute und die Zukunft.

Der **Vortrag** will aufzeigen: Nur wenn man Heilige Schriften nicht wörtlich, sondern **ernst** nimmt, haben und behalten sie Bedeutung über Zeit und Ort ihrer Entstehung hinaus.

Kurs	03
Leitung	Prof. Dr. Stefan Schreiner
Zeit	19.30 – 21.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 35
	Anmeldeschluss <u>1. September</u>
	In Zusammenarbeit mit der VHS Zürich



Mittwoch, 16. September 2020

Jüdische Friedhöfe – Zeugnisse jüdischen Lebens

Friedhöfe «Unterer» und «Oberer Friesenberg» – Führung

Jüdische Gräber werden nicht aufgehoben und die Friedhöfe können jahrhundertlang erhalten bleiben. Was «erzählen» jüdische Friedhöfe von den jüdischen **Gemeinden** und der **jüdischen** Geschichte? Was lässt sich aus den Namen der Verstorbenen, aus den Inschriften und der Gestaltung der **Grabsteine**, aus der Gartengestaltung und der Architektur der Abdankungsgebäude ablesen? Wie geht das Judentum mit Tod und **Trauer** um?

Die **Führung** auf den jüdischen **Friedhöfen** «Unterer» und «Oberer Friesenberg» in Zürich gibt anschauliche Antworten auf diese Fragen und führt auch an die Grabstätten bekannter Persönlichkeiten.

Kurs	04
Leitung	Ralph Weingarten
Zeit	14.00 – 16.30 Uhr
Ort	Treffpunkt: Haltestelle Friesenberg (Bus 32/ S10)
Kosten	CHF 50
	Anmeldeschluss <u>2. September</u>



Donnerstag, 24. September 2020

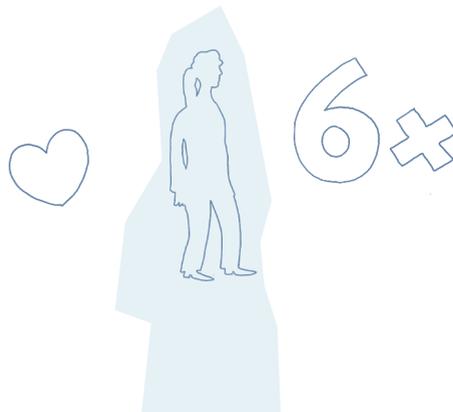
Abendlicher Rundgang durch das jüdische Zürich

Dieser Abendrundgang gibt einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens in Zürich.

Er führt zu Synagogen und Gemeindehäusern, Lebensmittel- und anderen Geschäften, Schulen, Bibliotheken und Restaurants: Eine ganze Infrastruktur zur Gestaltung eines **jüdischen** (Alltags-)Lebens.

An dieser dreistündigen **Stadtführung** erfahren Sie einiges zu jüdischer Haushalt- und **Lebensführung**, zu Erziehung und Bildung und über die **Vielfalt** der religiösen Strömungen.

Kurs	05
Leitung	Ralph Weingarten
Zeit	18.00 – ca. 21.00 Uhr
Ort	Treffpunkt: Tramhaltestelle Bahnhof Selnau (Tram 8) (Trambillet für die Zone 110 mitnehmen)
Kosten	CHF 75 (inkl. kleines Dessert) Anmeldeschluss <u>10. September</u>



«Kann denn Liebe Sünde sein?»

Eine 6-teilige Ringvorlesung über Erotik und Religion

«Deine Brüste sind wie die Zwillinge einer **Gazelle**, die in den Lilien weiden». Wer würde einen solchen Satz einer Heiligen Schrift, und erst noch der Bibel, zuordnen? Ein Gang durch die Heiligen und andere Schriften der **drei abrahamitischen Religionen** und Kulturen.

Mittwoch, 28. Oktober 2020

Das «Hohelied» – ein literarisches Denkmal der Erotik

Prof. Dr. Stefan Schreiner

Das Lied der Lieder der Hebräischen Bibel besingt in siebenundzwanzig Variationen die **Liebe** zwischen Mann und Frau, ganz in der Tradition alt-orientalischer **Liebeslieder**. Erst die spätere jüdische und christliche Deutung hat im «Hohelied» eine Allegorie gesehen und es auf die Beziehung zwischen Gott und Israel respektive Christus und Kirche interpretiert: Auf geistige Sinnlichkeit reduzierte Erotik verkennt indessen, dass **Lust** und Liebe (körperliche Beziehung zwischen Frau und Mann eingeschlossen) Teil der **Schöpfungsordnung** sind und als solche ihr Recht und ihren Sinn haben.

Mittwoch, 4. November 2020

Alles Lustvolle ist Sünde! – Ist alles Lustvolle Sünde?

Dr. Doris Strahm

Die christliche Religion hat Eros, die lustvolle Liebe, und Agape, die göttliche **Liebe**, auseinandergerissen sowie **sexuelle** Lust und Sünde praktisch gleichgesetzt. Lustfeindlichkeit ging dabei über Jahrhunderte Hand in Hand mit Frauenfeindlichkeit. Als Eva wurde die Frau zum Symbol der **Sünde**, sexueller Verführung, der Verführbarkeit und erotischer Begierden. Frauen kritisieren diese Sicht und entfalten ein anderes Verständnis von **erotischer** und göttlicher **Liebe**.

Kurs	06
Konzept	ZIID/Andrea König
Zeit	19.30 – 21.00 Uhr
Ort	Uni Zürich Zentrum, Rämistrasse 71, 8006 Zürich
Kosten	CHF 150 / einzeln CHF 30 Anmeldeschluss <u>19. Oktober</u> In Zusammenarbeit mit der VHS Zürich

Mittwoch, 11. November 2020

Eros – ein Muslim?

Dalila Zouaoui Becker

Tausendundeine Nacht, diese Ode an die **Liebe**, die keine Dogmen und Tabus kennt, wurde in der islamischen Welt selbst tabuisiert. Das ist eigentlich ein Widerspruch, denn der Islam kennt auch eine erotische **Theologie**. Wie lässt sich dieser Widerspruch lösen? Eine überraschende Reise in die profane und sakrale **Literatur** der islamischen Welt.

Mittwoch, 18. November 2020

Liebe, Sex und Allah

Dr. Ali Ghandour

In der muslimischen Tradition werden **Liebe** und **Sex** als Geschenk Gottes genossen, aber unter dem Einfluss der (westlichen) Moderne floss zunehmend **Prüderie** in die muslimische **Kultur** ein. Was heute als «typisch islamisch» erscheint, ist teils das Erbe von Clangesellschaften und teils ein Spiegelbild puritanischer Moral.

Mittwoch, 25. November 2020

Wo ist der Körper geblieben?

Raphael Pifko

Das Judentum hat eine lange Beziehungsgeschichte zu **Körperlichkeit** und **Sexualität**; zu ihr gehören **Liebe**, Feindschaft, Gleichgültigkeit und Aussöhnung. Wie und unter welchen Einflüssen haben sich diese Vorstellungen gewandelt?

Mittwoch, 2. Dezember 2020

Das Geschlecht Gottes. Eine Frage an den Monotheismus

Dr. Andreas Losch

«Lasst uns den Menschen machen als unser **Bilde**, uns ähnlich» spricht Gott in der Genesis, und «als Mann und Frau schuf er sie». Gott ist also beiderlei **Geschlecht**. Wie kommt es dann, dass wir von «Ihm» und nicht auch von «Ihr» reden? Ist vielleicht bei der monotheistischen Bilderstürmerie etwas verloren gegangen von der **sexuellen** Spannung, die auch in Gott steckt? Oder ist eine Gottheit **beiderlei** Geschlechts doch eher eine Projektion rein menschlicher Bedingungen?

Donnerstag, 12. November 2020

Im Namen Gottes und des Liebesgenusses

Die Botschaft von Tausendundeiner Nacht
Seminar mit Dalila Zouaoui Becker

Brodelnde Sexualität und die Anbetung Allahs: Geht das überhaupt zusammen? Ja – und den Beweis führt Schahrasad, die berühmte Erzählerin von Tausendundeiner Nacht.

Dieses in mehrfacher Hinsicht einzigartige Meisterwerk der **Weltliteratur** zeichnet sich auch durch seine Vereinbarkeit von Sinnlichkeit und Frömmigkeit aus – das Auskosten irdischer Genüsse wird vom himmlischen Schöpfer abgesegnet.

Vom **Islam** geht im Prinzip kein Anathema aus über die **Sexualität** – die jüngste monotheistische Religion kennt sogar eine Theologie der **Liebe** und des Orgasmus. Die Wirklichkeit erzählt dennoch eine andere Geschichte. Das zeigt auch das Schicksal von **Tausendundeiner** Nacht in seinem einstigen Entstehungsraum, in dem die Hüter der Moral und der «reinen» Religion immer wieder versuchen, Schahrasad zum Schweigen zu bringen.

Kurs	07
Leitung	Dalila Zouaoui Becker
Zeit	10.00 – 15.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 50 (ohne Mittagessen)
	Anmeldeschluss <u>28. Oktober</u>

Sonntag, 15. November 2020

Mosaik der Religionen – Faiths In Tune

Eine Kooperation mit dem Zürcher Forum der Religionen und Faiths In Tune

Musik verbindet Menschen und spricht aus dem Herzen direkt ins Herz. Der Abschluss der **Woche der Religionen** tut genau das: Erleben Sie verschiedene Religionsgemeinschaften über ihre **Musik** und lassen Sie sich inspirieren von der **Vielfalt**, die hier zum Ausdruck kommt.

Den Einstieg ins «Mosaik der Religionen», den traditionellen Abschluss der «Woche der Religionen», macht der Film **Closer to God** (CH 2018, 84 min). Der Film taucht in den spirituellen Alltag des islamischen Mystikers Gogha Sain und des Meistersängers Ustad Saami ein. Saami widmet sein Leben der **Musik** und deren Weitergabe an die nächste Generation. Sain stellt sein Dasein und Wirken in den Dienst seines Glaubens und seiner Mitmenschen. So unterschiedlich ihr Weg, gemeinsam ist den beiden eines: **Nur wer sich selbst erkennen kann, kann auch sein Gegenüber respektieren.**

Im Anschluss, ab 18 bis ca. 20 Uhr, musikalisches Mosaik mit **Konzerten** von Musikern aus verschiedenen Religionstraditionen (u.a. Synagogenchor Zürich) und Apéro zum Abschluss.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Woche der Religionen (7. – 15.11.2020) 16.00 – ca. 20.00 Uhr im Zentrum Paulus Akademie
Eintritt frei, Kollekte

Montag, 16. November 2020

Die Merkawa (Wagenvision) bei Ezechiel und in der späteren jüdischen Mystik

Seminar mit Gabriel Strenger

Das Buch Jecheskel (Ezechiel) beschreibt in seinen ersten drei Kapiteln die Berufung des Propheten und seine Schau der Merkawa (himmlischer Thronwagen).

In seiner herausragenden Stellung als **Prophet** des ersten babylonischen Exils, aber auch als Verkünder der **messianischen Erlösung** am Ende der Zeiten, hat Jecheskel mit seiner detaillierten Beschreibung der Merkawa und ihrer Bewegungen dem jüdischen Volk ein besonderes Geschenk mit auf den beschwerlichen Weg des **Exils** mitgegeben. Diese Tagung führt in die atemberaubende Wirkungsgeschichte der Merkawa ein.

Kurs	08
Leitung	Gabriel Strenger
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 190
	Anmeldeschluss <u>2. November</u>

Donnerstag, 26. November 2020

Das Tagebuch der Menschheit Teil 1

Was die Bibel über unsere Evolution verrät
Seminar mit Hanspeter Ernst

Da gibt es zwei Wissenschaftler, der eine Anthropologe, der andere Historiker, beide Agnostiker. Carel van Schaik und Kai Michel lesen die Bibel und schreiben «Das Tagebuch der Menschheit. Was die Bibel über unsere **Evolution** verrät.»

Wir nehmen uns einen Tag Zeit, um die Bibel nicht als Dokument der Offenbarung, sondern als Buch kennenzulernen, das uns einen tiefen **Einblick** in unsere Herkunft gibt.

Kurs	09
Leitung	Dr. Hanspeter Ernst
Zeit	09.00 – 16.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 150 (ohne Mittagessen)
	Anmeldeschluss <u>12. November</u>

Samstag, 28. November 2020

Das Tagebuch der Menschheit Teil 2

Was die Bibel über unsere Evolution verrät
Im Gespräch mit Carel van Schaik

Carel van Schaik hat zusammen mit Kai Michel das Tagebuch der Menschheit verfasst. Was in aller Welt hat den Evolutionsbiologen und Primatenforscher van Schaik bewogen, sich derart intensiv mit der **Bibel** zu befassen? Was sind, kurz zusammengefasst, die für ihn wichtigsten Einsichten?

Im ersten Teil der Veranstaltung geht es darum, den Autor ein wenig kennen zu lernen, ihm auch Verständnisfragen zu stellen. In einem zweiten Teil geht es dann um die Auseinandersetzung und **Diskussion** über strittige Thesen und Themen.

Kurs	10
Leitung	Dr. Hanspeter Ernst und Prof. em. Dr. Carel van Schaik
Zeit	10.00 – 12.30 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 50 (Beide Veranstaltungen zusammen CHF 180)
	Anmeldeschluss <u>12. November</u>

Geschenkidee

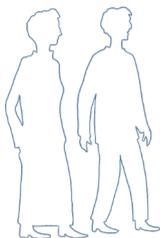
Perspektivenwechsel

Einen Ort erkunden, wo man kaum alleine hingeht, mit Leuten in Dialog treten, denen man nicht einfach so begegnet:

Schenken Sie einen Rundgang durchs «Schtetl», begleiten Sie Ihre Bekannte ins Innenleben einer Moschee, **schenken** Sie Vertiefung und neue Einsichten!

Wählen Sie den passenden Betrag. Wir stellen die personalisierte Gutschrift aus. Als **Überraschung** schicken wir die Kurseinladung der beschenkten Person direkt nach Hause. info@ziid.ch

Horizonte
öffnen –
Verständnis
schaffen





Lehrgang der Geschichte der Religionen

Ein Lehrgang aus 7 Modulen

Religiöse Vorstellungen sind universell und gleichzeitig hoch umstritten. Für die einen sind Religionen verantwortlich für Konflikte und sozialen Rückstand, für die anderen gibt es ohne Religion keinen gesellschaftlichen Zusammenhalt. Und während man noch vor Kurzem das Verschwinden von Religion prophezeite, spricht man neuerdings von ihrer Rückkehr.



Modul 1

Montag, 4., 11., 18., 25. Januar, 1. und 8. Februar 2021, 6 x

Es ist noch keine Religion vom Himmel gefallen

auseinander – gegeneinander – miteinander

Das **Judentum** hat mit der Zerstörung des Tempels, dem «Wohnort Gottes mitten im Volke Israel», sein Zentrum verloren. Es musste sich neu (er)finden. Und die Christen, die sich eigentlich als Juden verstanden, wurden langsam, aber stetig **Christen**. So beeinflussten sich das werdende Judentum (**rabbinisches** Judentum genannt) und das werdende **Christentum** gegenseitig. Bis einige Jahrhunderte später auf der Arabischen Halbinsel der **Islam** entstand. Seither prägen sich die drei abrahamitischen Religionen **wechselseitig** – und dies nicht ohne Schmerz, aber auch mit Bereicherung. Vom Römischen Reich über die **Kreuzzüge** – nach Andalusien – bis nach **Wittenberg** und Zürich.

Kurs	11
Leitung	Dr. Hanspeter Ernst, Raphael Pifko, Hannan Salamat
Zeit	19.30 – 21.00 Uhr
Ort	Uni Zürich Zentrum, Rämistrasse 71, 8006 Zürich
Kosten	CHF 240
	Anmeldeschluss <u>17. Dezember</u> In Zusammenarbeit mit der VHS Zürich

Die «Geschichte der Religionen» besteht aus sieben Modulen mit je sechs Vorlesungen. Die einzelnen Module können unabhängig voneinander besucht werden. Die TeilnehmerInnen lernen, wie Religionen die Entwicklung von Kulturen und Gesellschaften beeinflusst haben und wie sie selbst von ihrer Umwelt geprägt wurden.

Der Lehrgang eignet sich für Personen, die sich Grundwissen aneignen oder für ihre berufliche Tätigkeit eine Weiterbildung absolvieren möchten. Wer alle Module und eine Schlussprüfung absolviert hat, erhält das VHS-Schlusszertifikat.

Modul 2 - Frühling 2021

«Judentum – Entstehung, Entwicklung und Inhalte», N.N.

Modul 3 - Sommer 2021

«Christentum – Entstehung, Entwicklung und Inhalte», N.N.

Modul 4 – Herbst 2021

«Islam – Entstehung, Entwicklung und Inhalte», Hannan Salamat

Modul 5 – Winter 2021/22

«Hinduismus – Entstehung, Entwicklung und Inhalte», Dr. Frank Neubert

Modul 6 – Frühling 2022

«Buddhismus – Entstehung, Entwicklung und Inhalte», N.N.

Modul 7 – Sommer 2022

«Die Zukunft der Religionen», N.N.

Lehrgangsführung: ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog.
Der Lehrgang beruht auf einer Zusammenarbeit des ZIID mit der VHS Zürich. Änderungen vorbehalten.

Sonntag, 24. Januar – Freitag, 29. Januar 2021

47. Hebräisch Woche

Jom Kippur – Der grosse Versöhnungstag

Das **Pessach**-Fest, das den Auszug aus Ägypten feiert, mag das **jüdische** Fest sein, das über das Judentum hinaus am Bekanntesten ist. Doch der Höhepunkt im Synagogenjahr ist der Jom Kippur. Der Tora-Text dazu steht mit Lev 16 genau in der Mitte der fünf Bücher Mose. In der Liturgie wird an diesem Tag auch das Buch des Propheten Jona gelesen, der nicht nur Ninive zur Umkehr bewegen, sondern auch sein eigenes Gottesbild revidieren soll. Diese und weitere Texte werden in der Woche gelesen.

Die Versöhnung durch ein Opfer und das Ritual eines **Sündenbocks** von Jom Kippur hat in der Geschichte kräftig über die jüdische Tradition hinausgewirkt: Vom Sündenbockmechanismus wird bis heute gesprochen und bereits das Neue Testament interpretiert den Tod Jesu als Sühnopfer mit den Kategorien des **Jom Kippur**. Die Vorträge werden dieser spannen den Geschichte nachgehen. Was heisst **Versöhnung** auch heute? Im Konzert des Synagogenchors Zürich wird zudem auch das **Kol Nidre** erklingen, der Gesang des Versöhnungstags schlechthin.

Kurs	12
Leitung	Michel Bollag
Ort	Lassalle-Haus, Edlibach
Kosten	CHF 600 inkl. Kursunterlagen CHF 450 für Studierende (Preisänderungen vorbehalten) Unterkunft CHF 425 – 750 (Vollpension), Studierende: Reduktion auf Anfrage
Anmeldung:	Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn 3, 6313 Edlibach +41 41 757 14 14 info@lassalle-haus.org Anmeldeschluss <u>3. Januar</u> In Zusammenarbeit mit Lassalle-Haus und Kloster Kappel

Mittwoch, 20., 27. Januar, 3. Februar 2021

Biblische Geschichten in islamischer Malerei

Seminarreihe mit Stefan Schreiner

Zu allen Zeiten der islamischen Geschichte hat es **muslimische Gelehrte**, Korankommentatoren zumal, gegeben, die die **Bibel** und ihre jüdische und **christliche** Auslegung studiert haben. Davon zeugen insbesondere die Prophetenerzählungen, die aus **jüdischen** und christlichen Quellen gespeiste Verstehenshilfen zum **Koran** und seiner Botschaft enthalten. Seit dem 13./14. Jahrhundert zunehmend in gemalten Bildern in illuminierten Handschriften überliefert, haben sie ihrerseits Echo in jüdischer und christlicher **Buchmalerei** gefunden. Eine Seminarreihe mit Text und Bild.

Kurs	13
Leitung	Prof. Dr. Stefan Schreiner
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 95
	Anmeldeschluss <u>6. Januar</u>
	In Zusammenarbeit mit der VHS Zürich

Freitag, 26. Februar 2021

Basiswissen Islam – Sunniten und Schiiten

Der Mythos vom ewigen Konflikt – Exkursion mit Hannan Salamat

Egal ob Libanon, Syrien, Irak oder Jemen: Immer wieder verlaufen Auseinandersetzungen anscheinend entlang konfessioneller Linien. Sind diese **Konflikte** tatsächlich **religiös** bedingt, also die Folge einer Uneinigkeit nach dem Tod des islamischen **Propheten** Muhammad? Was unterscheidet Sunniten und Schiiten? Woran glauben sie und wieviel Religion spielt in den Konflikten mit?

Als Gäste der schiitischen Moschee in Schlieren, im **Gespräch** mit **Musliminnen** und **Muslimen** erfahren Sie aus erster Hand einiges über die kulturelle und religiöse Vielfalt und die Organisationsstruktur der MuslimInnen in Zürich.

Kurs	14
Leitung	Hannan Salamat
Zeit	16.00 – 18.30 Uhr
Ort	Treffpunkt: Zainabiya Association. Grabenstrasse 9, 8952 Schlieren
Kosten	CHF 40 Anmeldeschluss 12. Februar In Zusammenarbeit mit der VHS Zürich

Programmorschau Frühling/Sommer 2021



ZIID ZÜRCHER INSTITUT
FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG

**Horizonte
öffnen –
Verständnis
schaffen**

Donnerstag, 11. März 2021

Der Koran und die Frauen

Ein Imam erklärt vergessene Seiten des Islams

Frauenfeindlichkeit und **Islam** gehören für viele scheinbar zusammen. Daran gibt es nichts zu beschönigen, aber vieles zu ändern. Dass das möglich ist, zeigt das Buch «Der Koran und die Frauen» von Benjamin Idriz.

Der Autor, ein **Imam**, erklärt hier, was er die Männer und Frauen in seiner Gemeinde über das Verhältnis der Geschlechter lehrt. Seine Quelle ist der Koran und sein Ziel ein Islam, der sich seines **befreienden** Ursprungs wieder bewusst ist.

Ein erhellendes Buch für alle, denen an **Debatte** und nicht nur an Denunziation gelegen ist.

Kurs	15
Leitung	Benjamin Idriz
Zeit	18.30 – 20.30 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 35
	Anmeldeschluss <u>25. Februar</u>

Dienstag, 16. März 2021

Heisst vergeben vergessen?

Und wenn nicht, was hat Vergebung dann zu bedeuten?

Seminar mit Raphael Pifko

Nur wo sich jemand schuldig gemacht hat, ist **Vergebung** möglich. Wie entsteht **Schuld** und was geschieht, wenn diese verziehen wird? Macht Vergebung eine Tat ungeschehen? Muss man verzeihen? Wie leicht fällt es uns zu vergeben?

Wir werden versuchen, diese **Fragen** nicht nur theoretisch zu **beantworten**, sondern uns auch von den **Erfahrungen** aus unserem Leben leiten zu lassen.

Kurs	16
Leitung	Raphael Pifko
Zeit	13.30 – 17.00 Uhr
Ort	ZIID/Zentrum Paulus Akademie
Kosten	CHF 50
	Anmeldeschluss <u>2. März</u>

Freitag, 26. März 2021

... und zu Ihm kehren wir zurück

Die muslimischen Grabfelder im Friedhof Witikon – Exkursion

«Wir gehören zu Gott und zu Ihm kehren wir zurück.» Der **Koran** erinnert an verschiedenen Stellen immer wieder an die Vergänglichkeit des Lebens. Was passiert mit **Musliminnen** und **Muslimen**, die hier in Zürich sterben? Wo werden sie beerdigt? Welche **Rituale** gibt es und auf welche religiösen Besonderheiten muss Rücksicht genommen werden?

Wir unternehmen einen **Ausflug** auf den Friedhof in Witikon und gehen der Frage nach, wie viel der Tod uns über das Leben verrät.

Kurs	17
Leitung	Hannan Salamat
Zeit	14.00 – 16.30 Uhr
Ort	Treffpunkt: GZ Witikon, Witikonerstrasse 405, 8053 Zürich
Kosten	CHF 45
	Anmeldeschluss <u>15. März</u>

Mit dem ZIID unterwegs

Mit Ihrer Firma durch das Schtetl?

Ort oder **Zeit** müssen keine Hürde sein: Für Ihre Familie, Freundinnen, Freunde, Ihren Verein oder Ihr Unternehmen besteht die Möglichkeit, unsere Angebote **exklusiv** zu buchen. Wir bieten fertige und massgeschneiderte Kurse, Module und Rundgänge für Ihren Rahmenanlass, Ihre Jubiläums- oder Gedenkfeier. Fragen Sie uns an — info@ziid.ch

**Horizonte
öffnen –
Verständnis
schaffen**

Bibelhebräisch

Mit Dr. Eva Keller
1. Semester von 6

Das Alte Testament in der Originalsprache lesen? Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Lektüre biblischer Texte und der Erarbeitung der Grammatik dieser Sprachschicht. Kursinhalt im ersten Semester: Lesen und Schreiben des hebräischen Alphabets und der Vokalzeichen, Konjugation des starken Verbs und Deklination des Substantivs.

Hinweis: Geeignet für Neueinsteiger und die Auffrischung vorhandener Kenntnisse.

Lehrmittel: Heinz-Dieter Neef, Arbeitsbuch Hebräisch, ISBN 978-3-8252-4918-2

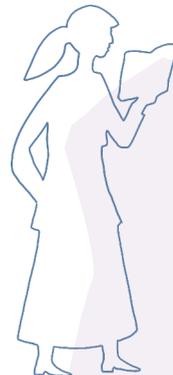
Iwrit A1 AnfängerInnen

Mit Shoshana Grünenfelder
1. Semester von 6

Sie lernen die Druck- und Schreibschrift, einen elementaren Wortschatz, einfache Frage- und Antwortsätze, Konjugation in der Gegenwart. Zudem erhalten Sie Einblick in die israelische und jüdische Kultur. Hinweis: Einstieg jederzeit möglich.

Kurs	19
Daten	Dienstag, 20.10.20 – 6.4.21, 20x
Zeit	18.30 – 20.00 h
Kosten	CHF 650
Ort	Volkshochschule Zürich, Bärengasse 22, 8001 Zürich

Kurs	18
Daten	Donnerstag, 22.10.20 – 8.4.21, 18x
Ausfall	28.1., 1.4.
Zeit	18.30 – 20.30 h
Kosten	CHF 680
Ort	Volkshochschule Zürich, Bärengasse 22, 8001 Zürich



Iwrit B2 Konversation

Mit Marianna Levtov

Vielfältige mündliche und schriftliche Übungen ermöglichen es Ihnen, sich differenzierter und flüssiger auszudrücken. Sie lernen Texte zu verfassen und erweitern den Wortschatz. Redewendungen, Satzformen und Konversation sind Themen des Kurses – ebenso wie die Vermittlung von israelischer und jüdischer Kultur.

Hinweis: Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel: Wird im Kurs bekannt gegeben.

Crashkurs Persisch (Farsi) für Interessierte

Mit Madeleine Christine Vögeli

Sie möchten die persische Sprache kennenlernen – für eine Reise in den Iran oder für den Kontakt mit Ihren iranischen Bekannten? Dieser Kurs führt Sie in die Sprache und Schrift ein. Sie üben von Anfang an das Reden in alltäglichen Situationen und erfahren viel über Land und Leben in Iran.

Lehrmittel: Bâ ham A1: Persisch für Anfänger. Kurs- und Übungsbuch mit Audios, ISBN 978-3-12-528866-9

Kurs	20
Daten	Donnerstag, 22.10.20 – 8.4.21, 19x
Ausfall	1.4.
Zeit	18.30 – 20.00 h
Kosten	CHF 660
Ort	Volkshochschule Zürich, Bärengasse 22, 8001 Zürich

Kurs	21
Daten	Mittwoch, 21.10.20 – 7.4.21, 20x
Zeit	17.30 – 18.45 h
Kosten	CHF 550
Ort	Volkshochschule Zürich, Bärengasse 22, 8001 Zürich

Persisch (Farsi) A1 AnfängerInnen

Mit Dr. Urs Gösen
1. Semester von 4

Sie lernen die Sprache von Grund auf. Ziel ist es, das persische Alphabet und dessen Aussprache zu erlernen. Abwechslungsreiche, motivierende Lernformen unterstützen Sie.

Hinweis: Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel: Lehrbuch der persischen Sprache,
ISBN 978-3-87548-761-9

Ägyptisch-Arabisch A1 AnfängerInnen

Mit Husseni El Hefni
1. Semester von 4

Sie lernen die Umgangssprache Ägyptens von Grund auf, mit welcher Sie in allen arabischen Ländern verstanden werden. Als erstes lernen Sie das Alphabet – nach wenigen Lektionen werden Sie bereits Arabisch lesen und schreiben können.

Hinweis: Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel: Wird im Kurs bekannt gegeben.

Kurs	22
Daten	Montag, 19.10.20 – 29.3.21, 19x
Zeit	19.40 – 21.10 h
Kosten	CHF 620
Ort	Kantonsschule Rämibühl (RG), Rämistrasse 56, 8001 Zürich

Kurs	23
Daten	Montag, 19.10.20 – 29.3.21, 19x
Zeit	19.40 – 21.10 h
Kosten	CHF 620
Ort	Kantonsschule Rämibühl (RG), Rämistrasse 56, 8001 Zürich

(Hoch-)Arabisch A1 AnfängerInnen

Mit Rashid Jassim
1. Semester von 4

Sie lernen die Sprache von Grund auf. Ziel ist es, die arabische Schrift und deren Aussprache zu beherrschen. Abwechslungsreiche, motivierende Lernformen unterstützen Sie.

Hinweis: Einstieg jederzeit möglich.

Lehrmittel: USRATI Band 1,
ISBN 978-3-19-105243-0

Kurs	24
Daten	Donnerstag, 22.10.20 – 8.4.21, 19x
Ausfall	1.4.
Zeit	19.40 – 21.10 h
Kosten	CHF 620
Ort	Kantonsschule Rämibühl (RG), Rämistrasse 56, 8001 Zürich

(Hoch-)Arabisch B1 Lektüre

Mit Dr. Carola Wittwer Grüninger

Gemeinsam lesen wir einfache Texte aus der arabischen Literatur – aus Ägypten, Syrien oder anderen Ländern. Der Kurs ermöglicht den Einstieg in die Lektüre und vergrössert für geübtere Leser/innen das Repertoire an arabischer Literatur. Grundkenntnisse der arabischen Sprache und Literatur können gefestigt sowie erweitert werden. Voraussetzung: Grundkenntnisse in der arabischen Sprache. Lehrmittel: Unterlagen werden abgegeben.

Kurs	25
Daten	Mittwoch, 21.10., 4.11., 18.11., 2.12., 3.1., 27.1., 17.2., 10.3., 24.3., 7.4., 10x
Zeit	13.30 - 15.00 h
Kosten	CHF 390
Ort	Volkshochschule Zürich, Bärengasse 22, 8001 Zürich

Michel Bollag studierte Tora in Jerusalem, Pädagogik, Psychologie und Philosophie in Zürich. (S. 15)

Husseni El Hefni studierte Arabisch, Deutsch und Religionswissenschaften an der Fakultät für Sprachen und Übersetzen der Al-Azhar-Universität in Kairo. Er arbeitet als Arabischlehrer, Dolmetscher und Übersetzer. (S. 22)

Dr. Hanspeter Ernst studierte Theologie in Luzern, Jerusalem und Tübingen. (S. 12, 14)

Dr. Ali Ghandour studierte Arabistik und Politikwissenschaft an der Universität Leipzig und promovierte in Islamischer Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. (S. 9)

Dr. Urs Gösken Assistent Iranistik Uni-Bern; Dozent Arabisch Sprachzentrum Uni/ETH Zürich. (S. 22)

Shoshana Grünenfelder ist Hebräischlehrerin. (S. 20)

Dr. Benjamin Idriz studierte Islamwissenschaften und Islamische Theologie. Er ist Imam der Islamischen Gemeinde Penzberg e.V. und Vorsitzender des «Münchner Forums für Islam e.V.» (MFI). (S. 18)

Rashid Jassim ist freier Schriftsteller und Arabischlehrer. (S. 23)

Dr. Eva Keller ist Naturwissenschaftlerin und Theologin. (S. 20)

Marianna Levtov, studierte Sinologie und Politikwissenschaften an der Hebräischen Universität Jerusalem. Sie ist ehemalige Entsandte der Jewish Agency for Israel in Deutschland und Doktorandin an der Universität Zürich. (S. 21)

Dr. theol. Andreas Losch, Theologe, Bern (S. 9)

Raphael Pifko ist Psychologe (S. 9, 14, 19)

Hannan Salamat, Programm- und Fachverantwortliche für interreligiösen Dialog am ZIID, studierte Islam- und Religionswissenschaften in München. Bis 2018 arbeitete sie in der Flüchtlingshilfe beim Resettlement Projekt des UNHCR und beim Roten Kreuz Kanton St. Gallen. (S. 4, 10, 14, 17, 19)

Prof. em. Dr. Stefan Schreiner ist emeritierter Professor für Religionswissenschaft und Judaistik und Seniorprofessor an der Universität Tübingen (S. 5, 8, 16)

Dr. Doris Strahm ist katholische Theologin und Publizistin und Mitglied des Interreligiösen Feministischen Think Tanks. (S. 8, 13)

Gabriel Strenger ist klinischer Psychologe mit eigener Praxis und Lehrbeauftragter an der Universität Jerusalem und am Lehrerseminar David Yellin. (S. 11)

Prof. em. Dr. Carel van Schaik ist Zoologe und Anthropologe und lehrte an der Universität Zürich. (S. 12)

Christine Madeleine Vögeli, Islamwissenschaftlerin, Sprachenzentrum Uni Basel. (S. 21)

Dr. phil. Ralph Weingarten ist Historiker, Ausstellungsmacher und Mitinitiator von stattreisen. (S. 4, 6, 7)

Dr. phil. Carol Wittwer Grüninger ist Lehrerin und Dozentin für Arabisch und Islamwissenschaften. (S. 23)

Dalila Zouaoui Becker ist Übersetzerin für Arabisch und freie Autorin. Sie lebt in Köln. (S. 9, 10)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

gültig ab 1. Juli 2020

Seit «Corona» sind wir als Veranstalter verpflichtet, die behördlich vorgegebenen Massnahmen zu Ihrem Schutz zu gewährleisten. Bei allen Angeboten des ZIID sind die KursteilnehmerInnen aufgerufen, selbstverantwortlich zu handeln. Wenn Sie sich krank fühlen, bleiben Sie zuhause. Wenn Sie kommen, halten Sie Abstand und beachten Sie die Hygieneregeln. Vielen Dank.

Zulassung und Anmeldung

Die Kurse des ZIID stehen allen Erwachsenen offen. Das ZIID nimmt die Anmeldung per Internet, E-Mail, per Post und telefonisch entgegen. Kursanmeldungen sind verbindlich.

Durchführung der Veranstaltungen

Bitte beachten Sie den im Programm angegebenen Anmeldeschluss. Die Durchführung eines Anlasses ist abhängig von der Zahl der Teilnehmenden. In der Regel wird rund zwei Wochen vor Beginn entschieden, ob ein Anlass durchgeführt werden kann. Danach erfolgt die Rechnungsstellung, die die Durchführung bestätigt.

Rechnung

Bezahlen Sie den Kurs erst nach Erhalt unserer Rechnung und nur mit dem der Rechnung angefügten Einzahlungsschein. Begleichen Sie die Rechnung innerhalb von 10 Tagen.

Abmeldung

Abmeldungen sind gebührenpflichtig. Für Abmeldungen, die nach dem Rechnungsversand eingehen, erheben wir CHF 50 Bearbeitungsgebühr (bei günstigeren Kursen den Kursbeitrag).

Erfolgt die Abmeldung fünf Tage vor dem Kurs oder während einer Kursreihe, gibt es keine Rückerstattung resp. Teilrückerstattung des Kursgeldes. Nur in Härtefällen und aufgrund eines schriftlichen Gesuches kann Ihnen das Kursgeld teilweise erlassen oder rückerstattet werden.

Vergünstigungen

Kurse in Kooperation mit der Volkshochschule Zürich VHSZH: TeilnehmerInnen u30, StudentInnen und InhaberInnen einer Kulturlegi der Caritas gewähren wir auf Vorträge und Ringvorlesungen an der Universität Zürich (UZH) eine Vergünstigung von 50%, auf Lehrgänge an der UZH eine Ermässigung von 20%.

Für Kurse des ZIID ab CHF 50 eine Ermässigung von 20%. Keine Vergünstigungen gewähren wir auf Exkursionen, Führungen oder Rundgänge.

NeukundInnen legen der Anmeldung die Kopie der ID, Legi, resp. Kulturlegi bei.

Versicherung

Bei allen Angeboten des ZIID sind die TeilnehmerInnen selbst für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Die Benutzung der Anlagen des ZIID und unserer Geschäftspartner erfolgt auf eigene Gefahr. Das ZIID haftet nicht für Diebstahl oder Verlust von Gegenständen.

**Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Wir informieren Sie frühzeitig über allfällige Änderungen.**

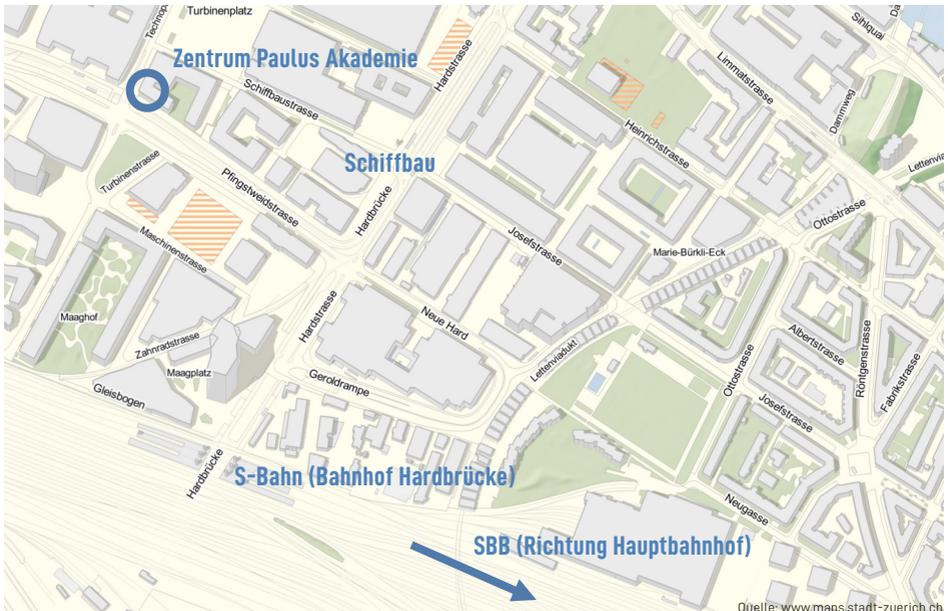
**Mit Ihrer Kursbuchung anerkennen Sie die
allgemeinen Geschäftsbedingungen des ZIID.**

Für die Sprachkurse gelten die AGB der VHS Zürich (Auszug):

- Die Umbuchung in ein anderes Niveau der gleichen Sprache ist während der ersten drei Kurswochen ohne Zusatzkosten möglich. Eine allfällige Preisdifferenz wird nachbelastet oder vergütet.
- Ein verspäteter Einstieg in einen Sprachkurs ist möglich. Der Kurspreis reduziert sich ab der sechsten Woche pro rata temporis. Die VHS erhebt eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.
- Kostenlose Probelektionen bei Sprachkursen sind jederzeit möglich. Vereinbaren Sie den Termin bitte mit dem Sekretariat der VHS.
- Erreicht ein Sprachkurs nur fünf TeilnehmerInnen, so kann ihn die VHS um zwei Wochen verkürzen, bei gleichbleibendem Preis.
- Teilnehmende unter 30 Jahren kommen in den Genuss einer Vergünstigung von 20% für Sprachkurse. Für das u30-Programm ist ein Altersnachweis erforderlich.
- Die VHS akzeptiert die Kulturlegi der Caritas und gewährt 20% auf Sprachkurse.

Es ist möglich, sich über das ZIID auch für die Sprachkurse anzumelden. Wir werden die Anmeldung entsprechend an die VHSZH weiterleiten.

Standort



Quelle: www.maps.stadt-zuerich.ch

Adresse

ZIID Zürcher Institut für inter-
religiösen Dialog
Zentrum Paulus Akademie

Pflingstweidstrasse 28
8005 Zürich

+41 (0)44 341 18 20 info@ziid.ch
www.ziid.ch

Anfahrt

Tram 4, 8, Bus 33, 72 (Schiffbau)
S-Bahn (Bhf Hardbrücke)
Auto: Parkhaus Pflingstweid oder
Schiffbau

Achtung: Der Eingang zum
Zentrum Paulus Akademie
befindet sich an der Westseite
des Gebäudes.

ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog

Das ZIID leistet als neutrale, im Sinne von institutionell ungebundener oder überparteilicher Stiftung seit 26 Jahren einen kontinuierlichen Beitrag zur interreligiösen und interkulturellen Erwachsenenbildung.

Das ZIID bringt den interreligiösen Dialog gezielt in den Alltag: frühzeitig, praktisch und integrativ. Wir wecken Interesse an interreligiösen Fragen und versuchen, diese zu beantworten. Damit öffnen wir Horizonte, tragen zum gegenseitigen Verständnis bei und fördern so das Zusammenleben in unserer Gesellschaft.

Unsere Schwerpunkte

Bildung

Die Bildungsarbeit des ZIID gründet auf einer humanistischen Tradition und bleibt dieser Tradition auch in Zukunft verpflichtet. Das ZIID befasst sich mit dem Thema Religion nicht nur über den säkularen Blick von außen, sondern mit einem Verständnis von innen und übernimmt so eine Vermittlungsfunktion zwischen der säkularen und der religiösen Welt.

Weiterbildung

Das ZIID führt Schulungen für Behörden, Institutionen und auch Private durch. Es bildet Menschen weiter, die in ihrem beruflichen Alltag mit Fragen von Religion und interreligiösem Zusammenleben konfrontiert sind.

Beratung

Das ZIID unterstützt Institutionen beratend und begleitet diese in Krisensituationen (z.B. Beratung von Mediatoren, Führungspersonen, die Konflikte lösen müssen).

Das ZIID berät Institutionen, Behörden oder Gemeinden bei der Erarbeitung von Konzepten, in denen Fragen der religiösen Pluralität berücksichtigt werden müssen. Daneben berät das ZIID auch Einzelpersonen, die mit interreligiösen Fragen in Kontakt kommen.

Unser Team

Andrea König, Geschäftsleiterin; Hannan Salamat, Programm- und Fachverantwortliche mit Schwerpunkt Islam; Maja Trinkler, Sekretariat

Unser Stiftungsrat

Gerold Lauber, Zürich, Präsident; Dr. Lilo Roost Vischer, Basel, Vizepräsidentin; Bern; Philippe Dätwyler, Wettingen; Dr. Omar Kassab, Küsnacht; Dr. des. Elika Palenzona-Djalili, Zürich; Prof. em. Dr. Jacques Picard, Zürich; Dr. Dominic Pugatsch, Zürich

Unsere Arbeit wird ermöglicht durch:

Integrationsförderung Stadt Zürich, Röm.-kath. Kirche im Kanton Zürich; Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich; Röm.-kath. Stadtverband Zürich, Vereinigung Islamischer Organisationen Zürich (VIOZ).

Wir danken ausserdem:

Den Mitgliedern des «Förderkreis ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog»; allen privaten und institutionellen Spenderinnen und Spendern, namentlich: Evang.-ref. Landeskirche Karlsruhe, evang.-ref. Landeskirche des Kantons Schaffhausen; evang.-ref. Landeskirche Kanton Zug sowie allen Kirchgemeinden, Pfarreien und politischen Gemeinden, die uns mit Kollekten, Beiträgen und Vergabungen unterstützen.

Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht unsere Arbeit.

Das Wissen über das Eigene und das Fremde baut Missverständnisse ab und beugt Pauschalisierungen vor. Wissen hilft, sich auszutauschen und das Verbindende aber auch das Trennende zu akzeptieren. Dafür arbeitet das ZIID.

Um unsere Aufgaben zu erfüllen, bedarf es der inhaltlichen Kompetenz und des Engagements – aber auch der finanziellen Mittel.

Als gemeinnützige Stiftung finanzieren wir uns zum einen über unsere Kurseinnahmen – aber auch über Zuwendungen, Spenden und Legate. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie uns in unserer Arbeit, die in der heutigen Zeit aktueller ist denn je.

Werden Sie Mitglied im Förderkreis ZIID

Zum Förderkreis ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog dürfen wir Menschen zählen, die bereit sind, jährlich einen bestimmten finanziellen Beitrag zu leisten. Sie werden einmal im Jahr zu einer ausgewählten Veranstaltung eingeladen.

Spenden, Kollekten und Legate

Die Arbeit des ZIID finanziert sich nebst den Kursgeldern mehrheitlich dank Spenden, Kollekten, Legaten und weiteren Zuwendungen. Beiträge an die Stiftung ZIID sind in vielen Kantonen steuerabzugsfähig.

Unsere Kontoangaben

PC Konto: 80-2127-4
IBAN: CH62 0900 0000 8000 2127 4
ZIID Zürcher Institut für inter-
religiösen Dialog
Pfungstweidstrasse 28
8005 Zürich

Auf Anfrage schicken wir Ihnen
gern einen Einzahlungsschein zu:
+41 (0)44 341 18 20
info@ziid.ch
www.ziid.ch

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung

Unsere Kooperationspartner



Kloster  Kappel

lassalle
haus

PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT

ZÜRCHER **FORUM** DER
RELIGIONEN



Kursanmeldung

Ich melde mich für folgende(n) Kurs(e) an:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kurs 01 Einst im Schtettl – heute in Zürich. Osteuropäisches Judentum. Rundgang | <input type="checkbox"/> Kurs 11 Lehrgang der Geschichte der Religionen, Modul 1. Es ist noch keine Religion vom Himmel gefallen. Vorlesung 6x |
| <input type="checkbox"/> Kurs 02 Basiswissen Islam – Moscheen. Führung | <input type="checkbox"/> Kurs 12 47. Hebräisch Woche, Jom Kippur – Der grosse Versöhnungstag |
| <input type="checkbox"/> Kurs 03 Nicht wörtlich, sondern ernst nehmen. Umgang mit Hl. Schriften. Vortrag | <input type="checkbox"/> Kurs 13 Biblische Geschichten in islamischer Malerei. Seminarreihe 3x |
| <input type="checkbox"/> Kurs 04 Jüdische Friedhöfe – Zeugnisse jüdischen Lebens. Führung | <input type="checkbox"/> Kurs 14 Basiswissen Islam – Sunniten und Schiiten. Führung |
| <input type="checkbox"/> Kurs 05 Abendlicher Rundgang durch das jüdische Zürich. Rundgang | <input type="checkbox"/> Kurs 15 «Der Koran und die Frauen» von B. Idriz. Vorlesung |
| <input type="checkbox"/> Kurs 06 Kann denn Liebe Sünde sein? Ringvorlesungen über Erotik und Religion 6x | <input type="checkbox"/> Kurs 16 Heisst Vergeben vergessen? Seminar |
| <input type="checkbox"/> Kurs 07 Im Namen Gottes und des Liebesgenusses, die Botschaft von Tausendundeiner Nacht. Seminar | <input type="checkbox"/> Kurs 17 ... und zu ihm kehren wir zurück. Führung |
| <input type="checkbox"/> Kurs 08 Die Merkawa (Wagenvision) bei Ezechiel. Seminar | <input type="checkbox"/> Kurs 18 Bibelhebräisch |
| <input type="checkbox"/> Kurs 09 Das Tagebuch der Menschheit Teil 1. Seminar | <input type="checkbox"/> Kurs 19 Iwrit A1 Anfängerinnen |
| <input type="checkbox"/> Kurs 10 Das Tagebuch der Menschheit Teil 2. Diskussion | <input type="checkbox"/> Kurs 20 Iwrit B2 Konversation |
| | <input type="checkbox"/> Kurs 21 Crashkurs Persisch (Farsi) für Interessierte |
| | <input type="checkbox"/> Kurs 22 Persisch (Farsi) A1 Anfängerinnen |
| | <input type="checkbox"/> Kurs 23 Ägyptisch-Arabisch A1 Anfängerinnen |
| | <input type="checkbox"/> Kurs 24 (Hoch-)Arabisch A1 Anfängerinnen |
| | <input type="checkbox"/> Kurs 25 (Hoch-)Arabisch B1 Lektüre |

Vorname _____

Tel _____

Name _____

E-Mail _____

Strasse/Nr _____

Ort/Datum _____

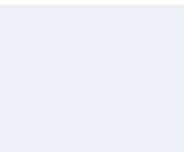
PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

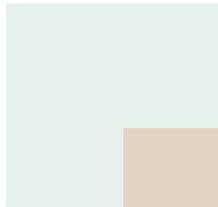
Studierende Kopie der Legi, u30 und Caritas-Kulturlegi (bei Erstanmeldung) Kopie der ID/Legi/Kulturlegi beilegen. **Beachten Sie bitte die Konditionen Seite 25ff. Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Post, per E-Mail an info@ziid.ch oder per Tel. auf +41 (0)44 341 18 20. Besten Dank!**

Hinweis

Bitte bezahlen Sie den Kurs erst nach Erhalt unserer Rechnung und nur mit dem der Rechnung angefügten Einzahlungsschein. Sie ersparen uns damit viele Umtriebe.



ZIID ZÜRCHER INSTITUT
FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG



B

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse



ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Pfungstweidstrasse 28
8005 Zürich